

# Mitteldeutschland

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang / Nr. 174 Halle (S.), Dienstag, den 28. Juli 1936

### Notizen zum Tage

**Schwerer Eine Schredensfunde traf in den Besitz** Deutschen, insonderheit aber die SA-Männer: durch Kraftwagenunfall sollten zahlreiche Kameraden den Tod gefunden haben. Nicht lange danach lag die Bestätigung der Stobßtotfahst vor. Mitten aus dem blühenden Leben raffte der Tod die Kameraden fort, riß sie aus dem Kreis ihrer Familien heraus, von der Seite ihrer Frauen und Kinder weg. Mann liegt neben Mann, Bahre reißt sich an Bahre. Trauernd steht die SA an den Särgen ihrer toten Kameraden, trauernd steht das deutsche Volk an dieser langen Reihe schwarzverhängter Totenschreine. Das Schicksal hat es nicht gewollt, daß diese alten Kämpfer Adolf Hitlers weiterhin unter dem Hakenkreuzbanner mitmarschieren und den Aufschwung des neuen Deutschland weiter miterleben sollten. Sie mußten vorzeitig aus der Marschkolonne austreten, sie müssen jetzt zur ewigen Ruhe getrieben werden. Aber ihr Geist, der Geist der nationalsozialistischen Kämpfer lebt weiter, er ist da und wird niemals mehr weichen, mögen auch die Kämpfer selbst vom menschlichen Schicksal ereilt werden. Ein schwerer Verlust ist es für die nationalsozialistischen Sturmabteilungen, der ihnen durch den Schreckkraftwagenunfall verursacht worden ist, schwer für das deutsche Volk und schwer für die Angehörigen der Toten. Ein tiefes Mitgefühl mit den Müttern, Frauen und Kindern der verunglückten SA-Männer geht durch die Nation, die diesen Kämpfern ein ehrenvolles Gedenken bewahren wird.

**Neutralität** Der Aufregung über die geplanten französischen Waffenlieferungen an die Madrider Einsregierung ist eine allerdings nicht durch das amtliche Spanabüro, sondern durch eine andere mehr offizielle Nachrichtenagentur verbreitete Mitteilung der französischen Regierung gefolgt, aus der hervorgeht, daß der Ministerrat beschlossen habe, in keiner Weise in den inneren Konflikt Spaniens einzugreifen. Das wäre also eine Neutralitätserklärung, die, wenn man der französischen Reichspresses glauben schenken will, nicht ganz freiwillich erfolgt ist. Selbst aus den Kreisen der Radikalfaschisten ist die Regierung befragt worden, und wenn nicht alles trügt, hat man jenseits des Kanals dem Pariser Kabinett aus einem Winkel gegeben, sich um Gotteswillen nicht durch Waffenlieferungen festzuhegen und die europäischen Verhältnisse zu komplizieren. Jedenfalls hat man an dieser Seite eingesehen, daß man nicht fonderlich Flug beraten darf, als man sich mit den Angehörigen der Einsregierung in Verhandlungen über Waffenlieferungen einliefe. Die französische Reichspresses ist jedoch noch keineswegs zufriedengestellt. Sie will an die unbedingte Neutralität nicht glauben, weil sie schon zu tief in das Dschelmittel der beiden Volksfrontregierungen hineingesehen hat und weil ihr jüwiel über die spanischen Waffenbestellungen bekanntgeworden ist. Aber bestreiten läßt sich im Augenblick nicht, daß die spanischen Frachtdampfer Marseille ohne Ladung verlassen haben und daß auf dem Landwege Waffen nicht mehr nach Spanien kommen, weil die Eisenbahnübergänge von den Nationalisten besetzt sind. Zurück bleibt aber ein Eindruck, der nicht geeignet ist, sich fonderlich günstig für die Pariser Einsregierung auszuwirken.

### Englands König gibt Auslandsreise auf

Wie amtlich mitgeteilt wird, hat König Edward VIII. die beabsichtigte Erholungsreise nach Cannes und Südrfrankreich aufgegeben. Grundend veranlaßt, daß die Entscheidung des Königs eine Folge des Bürgerkrieges in Spanien sei.

# Alle Waffenschmiede müssen sich zur Verfügung stellen

Eine Anweisung des spanischen Kriegsministers: Waffenfabriken arbeiten mit Hochdruck / Kreuzer „Röln“ nach Spanien unterwegs / In San Sebastian „herrscht“ bolschewistisches Revolutionsumitee

Die im Besitz der Nationalisten befindlichen Sender behaupten, daß die Truppen der Milizgruppe im Guadarrama-Gebiet einen entscheidenden Sieg über die Marxisten davongetragen hätten, also in dem etwa 70 Kilometer von Madrid entfernten Pab-Gebiet, wo schon seit längerer Zeit heftige Kämpfe zwischen den Truppen General Moslas und denen der Einsregierung im Gange sind. Weiter melden die Sender, daß im Grenzgebiet von Pennarone (Südspanien) ein Zusammenstoß zwischen nationalistischen Truppen und bewaffneten Bergarbeitern stattgefunden habe, bei dem viele völlig verzerrt worden seien. Nach weiteren ziemlich einwandrigen Quellen sollen Truppen der Nordgruppe des Generals Mosla die Verbindung mit der Herrschaft von San Sebastian aufgenommen haben, so daß mit der Einnahme dieser Stadt angeblich in kurzer Zeit gerechnet werden könne.

General Franco, der sich von Tetuan aus im Flugzeug nach Sevilla begeben haben soll, hat jetzt die Überführung zweier Truppenabteilungen aus Marroko nach Spanien angeordnet. Wie aus Cadix gemeldet wird, sollen sich von dort aus Truppen gegen Malaga in Marich gefest haben, um gegen die Kommunisten vorzugehen. Der Stobz zur endgültigen Eroberung Malagas werde nach dem Eintreffen von Verpfändungen fortgeführt werden. Weiter meldet, daß die Gesamtzahl der in den Kämpfen bei Glespona (Provinz Malaga) Gefallenen auf 600, die der Vermundeten auf 1200 geschätzt werde. Die Truppen der Einsregierung, die 400 Tote verloren hätten, ständen in hartnäckigen Rückzuggefechten vor Glespona, das von den Nationalisten umzingelt sei. Viele hundert Fremdenlegionäre sollen in Flugzeugen von Gento aus zur Verpfändung eingetroffen sein. Die spanische Flotte soll sich mit Volkstämpf auf der Fahrt nach Glespona befinden, um zu verhindern, den Truppen General Francos bei ihrem Vormarsch nach Malaga Einhalt zu gebieten.

Den Madrider Zeitungen und den amtlichen Rundfunkmeldungen zufolge soll der Widerstand der in einer Kaserne in San Sebastian eingeschlossenen nationalistischen Truppen gebrochen sein. In erster Linie sollen an diesem Erfolge die Flugzeuge der Marxisten beteiligt sein. Die dadurch frei werdenden marxistischen Truppen in San Sebastian sollen sich nunmehr mit den Volksfrontkämpfern von Bilbao vereinigen, um gemeinsam in Richtung auf die Stadt Bitor vorzurücken, die sich in den Händen des nationalistischen Militärs befindet. Die Volksfrontmiliz befindet sich in ständiger Alarmbereitschaft. Der Kriegsminister hat sämtliche Waffen-

schmiede aufgefordert, sich sofort zur Verfügung zu stellen. Bereits am ersten Tage sollen auf Grund dieser Aufforderung 6000 Gewehre bereitgestellt worden sein. Die in den Händen der Madrider Regierung befindlichen Waffenfabriken arbeiten angeblich verstärkt, um den Bedarf des marxistischen Heeres zu decken. Den Zeitungen ist größte Sparsamkeit beim Papierverbrauch empfohlen worden, um zu vermeiden, daß die Papierverträge bei einer längeren Dauer des Bürgerkrieges erschöpft würden. Mehrere Zeitungen haben bereits in Anbetracht der Papierknappheit die Seitenzahl ihrer Ausgaben herabgesetzt.

## Anarchie in San Sebastian

Gestern abend um 23 Uhr trafen an Bord des deutschen Frachtschiffes „Arnos“ der deutsche Geschichtsträger mit dem Posthilfspersonal aus 84 Ausländern, darunter die Angehörigen der italienischen Postfach und der portugiesische Konfil, sowie die letzten 33 Deutschen aus San Sebastian in den französischen Baderort von St. Jean de Luz ein. Der Geschichtsträger beabsichtigt, sich heute auf spanisches Gebiet zurückzugeben, und zwar nach Bizenatzen oder Irun. Die Deutschen teilen mit, daß der Abtransport nur unter großen Schwierigkeiten möglich gewesen sei und daß es des ganzen Einflusses der Autorität des deutschen Geschichtsträgers bedürftig habe, um die Volksgenossen in Sicherheit bringen zu können. Das „Revolutionskomitee“, das sich seit einigen Tagen zum Herrn der Stadt gemacht habe, habe nur denjenigen Deutschen die Ausreise erlauben wollen, die sich erst seit vier Wochen aus Touristen in Spanien befunden hätten. Die Anhänger des „Revolutionskomitees“, unter denen sich auch sowjetrussische Matrosen (!)

befänden, hätten eine außerordentlich strenge Kontrolle einschließlich Lebensmittel bei der Einbootsung ausübt. Die Stadt befinde sich in zunehmender Anarchie. An Stelle der Behörden lie das „Revolutionskomitee“ getreten, um dem auch schwer bewaffnete Madhören im Alter von 15 bis 17 Jahren gehörien. (!) Angesichts dieser Entwicklung hätten sich selbst die Mitglieder der bisherigen marxistischen Behörden sehr pessimistisch verhalten. Wie mehrere zuverlässige Quelle verlautet, lie in San Sebastian der Sekretär von Wil Hobles, des Führers der Katholischen Volksektion, von den Kommunisten erschossen worden sein.

### Im Schutz der deutschen Postfach

Die Sage der Deutschen in Madrid bietet, wie wir bereits erwähnt, einen tiefen Einblick zur Beforsung. Etwa 700 deutsche Volksgenossen, insbesondere aus den unruhigen Stadtvierteln, haben sich in den Schutz der deutschen Postfach gegeben. Dank der unermüdblichen Fürsorge des deutschen Geschichtsträgers Dr. Schwennemann und dank der vorbildlichen Haltung des kameradschaftlichen und der gegenseitlichen Hilfsbereitschaft ist das Leben in dieser großen Familie vorzüglich organisiert. Lebensmittel- und Wasserreserven reichen für längere Zeit aus. Hilfsbereite Hausfrauen der deutschen Kolonie haben eine Küchengemeinschaft gebildet und sorgen für das leibliche Wohl. Die Kinder der zahlreichen deutschen Familien sind in einem unter der Leitung von Erziehern stehenden Kindergarten zusammengelassen, der in dem Park des Postfachgebäudes eingerichtet worden ist. Soralos gejunene Kinderlieder maden den Ernst der Stunde vergessen.

Ein Kräftependel, der von deutschen Kraftwagenbesitzern verlesen wird, unterhält eine ländliche Verbindung zwischen der Postfach und den in der Stadt wohnenden Deutschen. Die spanische Regierung stellte mehrere Polizeibeamte zur Verfügung, die Tag und Nacht für die Sicherheit der deutschen Postfach sorgen. Da das Stadtbüro von Madrid in den letzten Tagen in zunehmendem

## Behen heute 17 französische Flugzeuge nach Madrid?

Die „Action francaise“ behauptet es / 70 Flugzeuge sollen schon über die streng bewachte Grenze sein / Angriff auf Pierre Cot

Die royalistische „Action francaise“ behauptet, daß 17 Voteflugzeuge auf Umwegen doch noch der spanischen Regierung ausgestellt werden sollen. Dem Blatt zufolge habe Luftfahrminister Cot die Flugzeuge der Privatindustrie zur Verfügung gestellt, damit diese sie an Spanien verkaufe. Der Luftfahrminister habe gestern schriftlich eine Deereobestellung auf acht mehrstellige Bombenflugzeuge „Blach“ aufgegeben mit dem Zusatz, daß zunächst als Gegenleistung 17 Voteflugzeuge aus der Deerebestellung herausgenommen werden sollen. Die Firmen Poles & Bloch bearbeiteten die Staatsaufträge gemeinsam, und die 17 Voteflugzeuge, um deren Freigabe es sich handele, seien dieselben, die auf dem Flugplatz Moudon bereit ständen und deren französische Kofarden man schon übermalt habe. Sie würden vielleicht schon heute nach Spanien fliegen.

Frage stellt, ob es wahr sei, daß die Staatsbank von Französisch-Marokko der spanischen Militärbewegung 500.000 Franken vorgeschossen habe, für die sich der französische Generalfeldwebel verbürgt habe, und ob es wahr sei, daß der spanische General Franco dem französischen Generalfeldwebel in Marokko, Pennouten, seinen Dant ausgetrohen habe?

Die „Liberte“ gibt eine Meldung der in Barcelona erscheinenden Zeitung „Solidaridad obrera“ wieder, nach der 50 aus Frankreich kommende Flugzeuge in Barcelona und weitere 20 in Madrid eingetroffen seien. Eine Nachrichtenagentur will wissen, daß es sich hierbei um die erste Lieferung eines Anlaufs von insgesamt 800 Flugzeugen handele.

Zum ersten Mal in Frankreich sind die für den französischen Grenzschutz vorgesehenen besonderen Maßnahmen an der spanisch-französischen Grenze angewandt worden. Es handelt sich um Luftschutzmaßnahmen, die durch ein besonders strenges Schloßgelegt sind, die aber bisher noch nie praktisch durchgeführt wurden.

## Die olympische Fadel in Ungarn

Die olympische Fadel hat heute morgen Ungarn erreicht. Auf beiden Seiten der jugoslawisch-ungarischen Grenzlinie war ein mit Kränzen und Blumen umwundenes olympisches Tor errichtet. Ungarn und Jugoslawen trennten die Fahnen. Dann übernahm der stellvertretende Bürgermeister von Szeged, Bela Tott, das Olympische Feuer im Namen des Königreichs Ungarn und trug es ins Ziel.

Wabe normal wird, hat sich ein Teil der deutschen Bevölkerung ... Kreuzer „Röh“ nach Spanien unterwegs

Zwischenfinden der Kreuzer „Röh“ und die aus drei Hundert bestehende zweite Torpedobootflottille zur Besatzung der Kreuzer „Deutschland“ ... Geiern keine großen Hoffnungen

Im allgemeinen werden aus Spanien vom gezeigten Tage keine größeren Hoffnungen ... Der Minister von Toledo kapituliert?

Eine von Sanas übernommene Melianda der Madrider Regierung behauptet, daß die in der letzten Nacht, vom Minister von Toledo, verhängten Nationalisten einer letzten Aufforderung ... Der Minister von Toledo kapituliert?

Das fünfte Regiment der mexikanischen Militärs hat einen Aufbruch ... Freizeittkongress als Dauereinrichtung

Anf der Reichstagung der NSD. „Kraft durch Freude“ ... Freizeittkongress als Dauereinrichtung

Kommunistenfrauen im Stahlhelm Die Schredenstage von Barcelona - Ausländische Berichterstatter und deutsche Flüchtlinge erzählen

Ein grauenvolles Bild der furchtbaren Verbrechen, die sich in Barcelona ausgetragen, zeichnet ein Sonderberichterstatter des Reutersbüros, der soeben aus dieser Stadt nach dem Zusammenstoß mit dem spanischen Heere ist. In einem aus Gerberarbeiteten Bericht teilt er im einzelnen, daß die Bevölkerung von Barcelona, wie zur Zeit dem Verhängnis anheimgelassen ist ... Die Regierung habe zwar die Best in der Stadt aber die Notstandsmaßnahmen gingen zu Ende ... An Stelle der Nachrichten über die Kämpfe in Spanien berichtet die römische Presse eingehend über die Ankunft des ersten italienischen Flüchtlingsdampfers in Genua ... Erhellende Augenzeugenberichte

Mit einem Sonderzug aus Italien traf ein, der Berliner Morgenpost, berichtet, auf dem Hauptbahnhof in München ein 328 deutsche Flüchtlinge aus Barcelona ein ... Den Aufbruch der blühigen Gewerkschaften für Barcelona die sogenannte Volksgewerkschaften ... Denner müssen ein kräftiges Bemühen über ihre körperliche Leistungsfähigkeit bezeugen, sich als „erbitterte Antifaßisten“ ausweisen und Bomben werfen, sowie Gewehr- und Maschinengewehr handhaben können.

Denner müssen ein kräftiges Bemühen über ihre körperliche Leistungsfähigkeit bezeugen, sich als „erbitterte Antifaßisten“ ausweisen und Bomben werfen, sowie Gewehr- und Maschinengewehr handhaben können.

allein sich natürlich aus Vertreter aus der Sowjetunion befanden. Jedermann wurde mit vorgehaltenem Revolver geschnitten, den man in die Hände zu drücken anzuhalten ... Die französische Volkspartei hat ihren Sitz

Verlegung der Volkspartei aus San Sebastian Wie Sanas aus St. Jean-de-Luz meldet, wird am Samstag wieder angeteilt, daß die ausländischen Volksparteien aus San Sebastian auf Rat der Regierung fortverlegt worden seien. Die französische Volkspartei hat ihren Sitz

Englands außenpolitische Sorgen Eden berichtet vor dem Unterhaus / Das Ende des Mittelmeer-Abkommens

Im englischen Unterhaus fand gestern die letzte außenpolitische Aussprache vor Beginn der Parlamentssession statt. Nach der üblichen Französischer sich Außenminister Eden, um die mit Spanien erwartete Erklärung über die Außenpolitik abzugeben. Eden wandte sich sofort der geplanten Konferenz der fünf Großmächte zu, die er als den wichtigsten Abschnitt der internationalen Lage bezeichnete. Er glaubt, sich stellen zu können, das Ergebnis der Londoner Konferenz werde ein vollständiges Übereinkommen sein, das die Mächte im Auge gehabt hätten, erreicht worden sei. Die ausgearbeitete Verlautbarung zeige, daß man nunmehr einig sei über die Zukunft der Welt ... Der englische Außenminister wandte sich hierauf den Angelegenheiten der Türkei zu und nach der Aufweisung Ausdruck, diese Konferenz habe bewiesen, daß eine vertrauliche Neuregelung durch ein verhandeltes Übereinkommen in Übereinstimmung mit den normalen Grundsätzen der internationalen Beziehungen zu einem Abkommen führen könne. Zur Frage der Mittelmeerpolitik übergehend, erklärte Eden, daß der Zustand der Unwissenheit, während dessen Dauer die britischen Verhältnisse weiter einseitig sein sollten, nunmehr beendet sei. Wegen dieser Unwissenheit habe die italienische Regierung der Regierungen Anslowiens, Griechenlands und der Türkei freiwillig eine Erklärung übergeben, die auch der britischen Regierung übergeben worden sei. Aus dieser Mitteilung geht hervor, daß Italien niemals irgendeinen Angriff gegen diese Länder

in Zukunft in der Villa des französischen Botschafters in Isonarabia, die englische Volkspartei wird in einer Privatkonferenz der englischen Volkspartei in Paris untergebracht.

Neuer behauptet in einer Meldung aus Elhabon, daß die Militärregierung in Burgos als bereit an das Ausland mit dem Ersuchen heranzutreten sei, die Regierung von Burgos als die gesetzliche Regierung anstatt der Madrider anzuerkennen.

Einrichtung in Elwanzen Wie die Luftpostzeitung Stuttgart mitteilt, ist heute früh 5 Uhr in Elwanzen der am 19. Januar 1877 geborene Christian Hammer aus Eilau, Kreis Elwanzen, hingerichtet worden. Hammer hatte gemeinsam mit seiner vermindert zurechnungsfähigen Tochter ihre in Elwanzen erzeugten beiden Kinder im Alter von 4 und 8 Jahren in einem Zimmer erstickt um sich ihrer zu entledigen.

wegen ihrer Sanktionspolitik beschäftigt habe oder beschäftigt. Er freue sich daher, feststellen zu können, daß nach Ansicht der britischen Regierung keine weitere Notwendigkeit für die Aufrechterhaltung der Weltandauerung bestehe. Eden behandelte dann die Verhandlungen mit Ägypten und wies darauf hin, daß das erste Stadium der Verhandlungen abgeschlossen sei. Der Außenminister hat hierauf seinem Rednern über die Ereignisse in Spanien Äußerung und wies darauf hin, daß die Lage noch unklar sei. Eden wandte sich sodann der Lage in Danzig zu. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen kam der englische Außenminister auch auf die Frage der Mandatsgebiete zu sprechen. Die Regierung sei bereit, die Frage auf einer internationalen Konferenz unter den Auspizien des Völkerbundes zu erörtern. In der Frage, ob eine vollständige Übergabe von Gebieten von der Regierung beschlossene sei, liege es auf Grund eines Mandats beizugeben, betonte Eden, daß diese Frage die Politik aller Mandatsmächte berühre, sowohl die britische Regierung, als auch die Regierungen Frankreichs, Italiens und Belgiens. Soweit die britische Regierung in Frage komme, würde die Frage der Übergabe eines Mandatsgebietes unvermeidlich große Schwierigkeiten mit sich bringen. Dieser Vorbehalt sei jedoch zu vermeiden, von denen die Regierungen offen sagen müßten, daß sie nicht in der Lage seien, irgend eine Lösung für sie zu finden. Die britische Regierung hoffe daher, daß angesichts so vieler anderer bisher ungelöster internationaler Fragen, aber auch angesichts der neuen Gelegenheiten, die für die Lösung in den letzten Tagen geboten worden sei, nitgedrängt zur Zeit der Wunsch bestehe, weitere unversöhnliche Meinungsverschiedenheiten zwischen die Wölfer zu tragen.

Englands außenpolitische Sorgen Eden berichtet vor dem Unterhaus / Das Ende des Mittelmeer-Abkommens

Resolution gewonnen. (Zusammenfassend Beifall) Keiner kann leugnen: Deutschland ist besser und schöner geworden. Deutschland erneuert und die Wiedergerade unseres Volkes vorbereitet und durchgeführt zu haben. Ich allein das Verdienst, die unzufriedene, die nicht starken Glaubens an sein Volk. Das Siegel des Reichsorganisationsleiters auf den Führer Adolf Hitler fand bei den Vertretern des gesamten schaffenden Auslandsdenkschriftens begeistertem Widerhall. Siebenhörten die Gäste den Vordenkerminister Marsch Telegramm ... Dr. Len hat aus Hamburg an den Führer das nachfolgende Telegramm gerichtet: „Am Rahmen des Weltkongresses für Freiheit und Erholung sind in Hamburg die verantwortlichen Parteigenossen der nationalsozialistischen Gemeinschaft Kraft durch Freude aus dem ganzen Reich, aus allen Gauen und Kreisen zu ihrer zweiten Reichstagung versammelt. Das Volk der Arbeiter nimmt einen herrlichen Verlauf. Es wurde zum Volk der Freude. Wir sind glücklich und stolz auf unseren ausständigen Gästen die Erfolge des neuen Deutschlands setzen zu können. Wir grüßen unseren Führer in Liebe und Treue und danken ihm dafür, daß er uns die Kraft zur Freude gegeben hat. Heil Hitler!“ Dr. Robert Len. Der Führer hat mit folgendem Telegramm geantwortet: „Mir die Größe, die Sie mir namens der verantwortlichen Parteigenossen der nationalsozialistischen Gemeinschaft Kraft durch Freude vom Weltkongress für Freiheit und Erholung übermittelt haben, danke ich Ihnen bestens. Ich erwidere sie herzlich und wünsche auch weiterhin Ihrer Arbeit reichen Erfolg.“ Adolf Hitler.

neuen Weber-Städte des Giesengebietes zurück. Hoffungsgebiete werden besücht mit der Rheinlandsreise und der Saale-Reise. Süddeutschland repräsentiert in der weltbewegenden Arbeit der Reichstagung. Die Reichstagung fährt in die unerschöpfliche Tiefe von Seibersberg bis Meersburg am Bodensee, berührt Stuttgart und Forthheim, um den Weltstädten Frankfurt/Main gruppiert sich ebenfalls eine reichhaltige Industrie-Veranstaltung. Mitteldeutschland reist durch eine Dargreife, die über die Buchstadt Leipzig nach Halle führt.

Auslandsdeutsche Arbeiter Der Empfang der Ehrenabornungen ausländischer Arbeiter durch den Hamburger Reichstagspräsidenten, der den Reichstagspräsidenten deutscher Volksgenossen, die Vertreter der auslandsdeutschen Ehrenabornungen erklärte: Wir werden das gewaltige Ergebnis dieser Tage hinausstrahlen in alle Welt. Gerade der Auslandsdeutsche spürt aber die andere den in der Reichstagung zwischen dem darniederliegenden Gegenstand von einst und dem neuen Deutschland Adolf Dillers, Deutschland ist schöner geworden und strahlt eine Kraft aus, die alle mitreißt. Dann nahm Reichstagspräsident Dr. Len das Wort und erklärte: Heute sieht man in Deutschland in jedem Volksgenossen den Bruder. Wir haben wieder einen Deimat. Wenn auch große Aufgaben unter harren, eines haben wir geschafft: Ein neues deutsches Volk. Der Schöpfer der NS-Gemeinschaft, der Reichstagspräsident, der Reichstagspräsident, deutschen Volksgenossen und -Gegensatz, während ihres Deutschlandaufenthalts Tage der Gemeinschaft, der Freude, der Erbauung. Sie können sich, so tief Dr. Len den Gästen an, heute wieder über die Väterland freuen. Ich können wieder drängen mit Lohr bekommen. Ich bin ein Deutscher. Deutschland hat einen Krieg verloren, aber es hat eine

neuen Weber-Städte des Giesengebietes zurück. Hoffungsgebiete werden besücht mit der Rheinlandsreise und der Saale-Reise. Süddeutschland repräsentiert in der weltbewegenden Arbeit der Reichstagung. Die Reichstagung fährt in die unerschöpfliche Tiefe von Seibersberg bis Meersburg am Bodensee, berührt Stuttgart und Forthheim, um den Weltstädten Frankfurt/Main gruppiert sich ebenfalls eine reichhaltige Industrie-Veranstaltung. Mitteldeutschland reist durch eine Dargreife, die über die Buchstadt Leipzig nach Halle führt.

neuen Weber-Städte des Giesengebietes zurück. Hoffungsgebiete werden besücht mit der Rheinlandsreise und der Saale-Reise. Süddeutschland repräsentiert in der weltbewegenden Arbeit der Reichstagung. Die Reichstagung fährt in die unerschöpfliche Tiefe von Seibersberg bis Meersburg am Bodensee, berührt Stuttgart und Forthheim, um den Weltstädten Frankfurt/Main gruppiert sich ebenfalls eine reichhaltige Industrie-Veranstaltung. Mitteldeutschland reist durch eine Dargreife, die über die Buchstadt Leipzig nach Halle führt.

**Udet rettet sich mit Fallschirm**

Leibtes Fliegerausgangskabine in Warnemünde. Der amerikanische Flieger Udet ist auf dem Weg nach Deutschland, um die Besatzung des im letzten Kampf abgeschossenen Bombers zu retten. Er ist auf dem Weg nach Deutschland, um die Besatzung des im letzten Kampf abgeschossenen Bombers zu retten.

**Herr Ford und die 400000 RM.**

Er hat Nacht ein reiches Mann. Er hat Nacht ein reiches Mann. Er hat Nacht ein reiches Mann. Er hat Nacht ein reiches Mann. Er hat Nacht ein reiches Mann.

**Drei Kilometer unter der Erde**

Die erste unterirdische Strecke der Reichsbahn in Berlin eröffnet / Heute in Betrieb

Auf Einladung der Reichsbahndirektion Berlin fand gestern nachmittag unter harter Teilnahme der Reichsbahnmitglieder eine Eröffnungsfeier statt. Die erste unterirdische Strecke der Reichsbahn in Berlin ist heute in Betrieb.

Die erste unterirdische Strecke der Reichsbahn in Berlin ist heute in Betrieb. Die erste unterirdische Strecke der Reichsbahn in Berlin ist heute in Betrieb.

**Einkochrings Gellaphan Gummi-Bieder**

Text block for the 'Einkochrings' advertisement.

**Festlicher Abschluss in Bayreuth**

Der Führer hörte die 'Götterdämmerung'.

Die erste diesjährige Aufführung des 'Ring des Nibelungen' wurde am Montag mit der 'Götterdämmerung' abgeschlossen. Der Führer war zugegen und hat die Aufführung mit großem Interesse verfolgt.

**Nicht nur heroische Musik**

Prof. Graeners Hinweis auf die kleine Form.

Auf einer Tagung der saarländischen Komponisten in Bad Homburg hat Prof. Graener auf die kleine Form in der Musik hingewiesen. Er hat die Bedeutung der kleinen Form für die musikalische Gestaltung betont.

brachte ein Paket für Herrn Ford, das englische Staatsanwaltschaft im Werte von 200000 Mark enthält, für aber kein Geld. Er hat ein Paket für Herrn Ford, das englische Staatsanwaltschaft im Werte von 200000 Mark enthält.

**Hagelfschauer schlägt Bäumer lahl**

Gefährliche Unwetter tobt über Starnberg. Gestern nachmittag ging über der Gegend von Starnberg ein Starnberger See ein heftiger Hagelschauer nieder, der mit einem schweren Gewitter verbunden war. Die großen Hagelkörner zerstörten die Frucht in Trümmern.

In Maccio auf der Insel Korrika fürstete ein altes Gebäude aufzunehm, wobei 3 Personen getötet und etwa 40 verletzt wurden.

**Sühne für den Tribünen-Einsturz bei der Bulareiter Parade**

Nach mehrwöchigen Verhandlungen wurde in Bulareit jetzt in dem Prozess wegen des am 8. Juni dieses Jahres bei einer Parade im Hauptstadion erfolgten katastrophalen Tribünen-Einsturzes das Urteil gesprochen. Der Unternehmer, sein Geliebter und ein Ingenieur des Stadtbauamtes wurden zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

**Hebung des deutschen Wildentenbestandes**

Fortpflanzung der Deutschen Jagerschaft. Die Deutsche Jagerschaft hat bei Gelde die Fortpflanzung der Deutschen Jagerschaft gefördert. Sie hat den Wildentenbestand in Deutschland spürbar vermehrt.

**Hebung des deutschen Wildentenbestandes**

Fortpflanzung der Deutschen Jagerschaft. Die Deutsche Jagerschaft hat bei Gelde die Fortpflanzung der Deutschen Jagerschaft gefördert. Sie hat den Wildentenbestand in Deutschland spürbar vermehrt.

**Deutscher Amateurfilm-Erfolg**

Drei erste, ein zweiter Preis für Deutschland. Das Preisgericht des in Rom des 2. Internationalen Amateurfilmkongresses veranlassenden 5. Internationalen Wettbewerbs hat den besten Amateurfilm, dem aus mehr als 15 europäischen Staaten 66 Filme gemeldet worden waren, hat sieben erste und sechs zweite Preise verliehen.

**Leibesübungen als politische Aufgabe**

Kongress für körperliche Erziehung in Berlin. Auf der Tagung des Kongresses für körperliche Erziehung sprach am Montag im Kuppelsaal des Domes des deutschen Sports der Reichssportführer von Eickhorn und rief die Teilnehmer zur Befreiung des deutschen Sports von fremder Abhängigkeit auf.

**Das schwere Unglück im Schwarzwald**

Feierliche Ueberführung der toten SA-Männer nach Mannheim / 24 Todesopfer

Die Zahl der Todesopfer nach dem schweren Automobilunfall der Mannheimer SA-Männer am 17. Juli ist auf 24 erhöht. Die Ueberführung der toten SA-Männer nach Mannheim wurde feierlich durchgeführt.

Nach einer ersten Feierei wurden die toten SA-Männer, die ihr Leben im Dienste hinderten, gestern in ihrer Heimat beigesetzt. Die Angehörigen der toten SA-Männer wurden feierlich zu Hause beigesetzt.

Zu dem schweren Kraftwagenunfall ereignete sich am 17. Juli ein weiteres Unglück. Ein Kraftwagen mit 63 Mann eine Autokatastrophe, bei der 24 Menschen starben.

**Agasbefehl des Stadtschefs Lube**

Anlässlich des schweren Unglücks hat der Stadtschef von Lube folgende Agasbefehle erlassen: Durch einen tragischen Verkehrsunfall ist die Gruppe Lube auf 24 Tote vergrößert worden. Über 20 brave SA-Männer haben bei diesem Unglück ihr Leben eingebüßt.

- Stammesführer Dr. Hermann Wollert, Halle (Saale), 25 384
- Stammesführer Dr. Hans Bielefeld, Halle (Saale), 25 384
- Stammesführer Dr. Hans Bielefeld, Halle (Saale), 25 384

Stammesführer Dr. Hans Bielefeld, Halle (Saale), 25 384. Stammesführer Dr. Hans Bielefeld, Halle (Saale), 25 384.

**Leibesübungen als politische Aufgabe**

Kongress für körperliche Erziehung in Berlin. Auf der Tagung des Kongresses für körperliche Erziehung sprach am Montag im Kuppelsaal des Domes des deutschen Sports der Reichssportführer von Eickhorn und rief die Teilnehmer zur Befreiung des deutschen Sports von fremder Abhängigkeit auf.

**Leibesübungen als politische Aufgabe**

Kongress für körperliche Erziehung in Berlin. Auf der Tagung des Kongresses für körperliche Erziehung sprach am Montag im Kuppelsaal des Domes des deutschen Sports der Reichssportführer von Eickhorn und rief die Teilnehmer zur Befreiung des deutschen Sports von fremder Abhängigkeit auf.

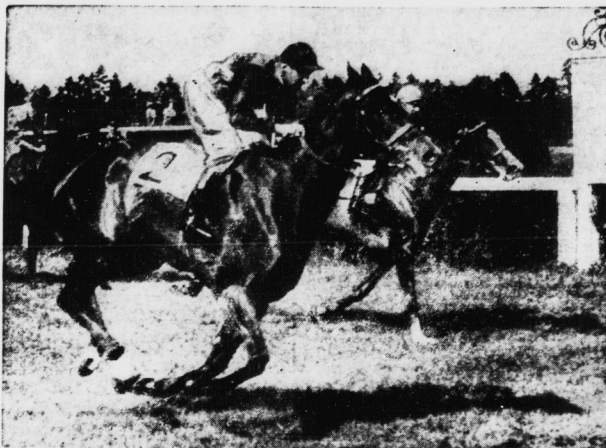
**Leibesübungen als politische Aufgabe**

Kongress für körperliche Erziehung in Berlin. Auf der Tagung des Kongresses für körperliche Erziehung sprach am Montag im Kuppelsaal des Domes des deutschen Sports der Reichssportführer von Eickhorn und rief die Teilnehmer zur Befreiung des deutschen Sports von fremder Abhängigkeit auf.



# UNTER DEN FÜNF RINGEN

TAGLICHER OLYMPIA - SONDERDIENST DER SAALE-ZEITUNG



Deutschlands bestes Pferd, Nereide, gewann das „Braune Band“.

Das bedeutendste deutsche Pferderennen um das „Braune Band“ von Deutschland gewann in München die in zehn wertvollen Rennen ungeschlagene dreijährige Stute des Gestüts Erlenhof, Nereide, mit einer Länge vor der hochklassigenfranzösischen Corrida. (Schirmer-M.)

## Wer sind die Schnellsten der Welt?

Kämpfe der Leichtathleten - Der 100-, 400- und 800-m-Endkampf

In wenigen Tagen wird die fieberhafte Erwartung größtmöglicher Spannung geweckt sein, dann nämlich, wenn am Sonntag der erste Startschuß im Olympischen Stadion knallt. Zum Glück weiß heute kein Mensch, wer wirklich die Goldmedaillen bei den leichtathletischen Kämpfen der Olympischen Spiele gewinnen wird.

### Die Würze des olympischen Kampfes.

Die herrliche Ungewißheit, das Aufstochen neuer junger, unbeachteter Kräfte sind die Würze des Olympischen Kampfes. Zwischenfälle am Start und im Verlauf des Wettbewerbs, in letzter Minute sich bemerkbar machende klimatische Einflüsse, unerwartete Aufregung der Teilnehmer sind eine kleine Auswahl der Gründe, die dabei mitspielen, wenn nach der Ueberrassungen eintreten. Außerdem sind bei den Olympischen Spielen Athleten aus allen Weltteilen verammelt, die ihre Leistungen unter gänzlich verschiedenen Bedingungen erziel haben und nun zum allergrößten Teil zum ersten Male im Kampf zusammenstreffen, unter Umständen, die nach menschlichem Ermessen möglichst gleich für alle Teilnehmer sind. Sie wohnen an gleichen Plätzen, haben alle unter den gleichen Wetter- und Wohnverhältnissen, die natürlich dem einen vertrauter, dem anderen ungewohnter sind, und haben fastlich Gelegenheit gehabt, sich etwas an das Berliner Klima zu gewöhnen. In welchem Maße das bei dem einen besser, bei dem anderen schlechter gelungen ist, werden erst die Kämpfe selbst lehren.

### Magnetenstimmung oder schlechter Start

Wir wollen versuchen, ungefähr die zwölf besten jeder Uebung zu nennen und die Ausschichten abzuwägen unter Berücksichtigung ihrer Leistungen und aller in Frage kommenden Umstände, die wir seit Wochen sorgfältig verfolgt haben. Ein schlechter Start, eine Magnetenstimmung oder eine ungewohnte Uebung kann natürlich auch den größten Köhner herauswerfen, zumal in allen Wettbewerben die besten nur durch geringe Bruchteile von Sekunden oder Zentimeter von einander getrennt sind.

### Kampf um die Zehntelsekunde.

Der Gewinner des 100-Meter-Laufes darf sich schneller Mann der Welt nennen. Nicht weniger als 69 Bewerber vertreten 30 verschiedene Nationen in diesem Kampf, der die Massen für zehn Sekunden elektrifiziert. Nach Erziehung der Vorläufer stehen zwölf Läufer in den Zwischenläufen, die am Montag, dem 3. August, um 15.30 Uhr, gestartet werden. Aus jedem dieser Zwischenläufe kommen die ersten drei in die Entscheidung, die noch am gleichen Tage um 17 Uhr fällt. Von unseren drei Vertretern, Meister Hornberger, Borzhomeyer und Keszch, hat Hornberger zweifellos eine gute Chance, in den Endlauf zu gelangen, zumal dann, wenn er sein Selbstvertrauen und damit die Nerven nicht verliert. Von den Europäern darf man im Zwischenlauf ferner den Holländer Dijkstra, den

Schweden Stranberg und den Ungarn Sir erwarten. Auch Borzhomeyer, mit seiner großen Erfahrung, sollte mindestens bis in den Zwischenlauf kommen. Aus USA werden Owens, Wofford und vielleicht Metcalfe, der seine Form noch nicht gefunden hat, im Zwischenlauf stehen. Aus Südafrika Grimbeek und Theunissen und vielleicht auch der junge Kanaber, aus Südamerika der Argentinier Bondevilla und die beiden Japaner Suzuki und Yoshioa. Wer kommt nun in den Endlauf?

### Wer kommt in den 100-m-Endlauf?

Man kann nur das Gefühl sprechen lassen, als ich frage: Owens, Wofford, Suzuki, Dijkstra, Hornberger und Bondevilla oder einer der Südafrikaner. Wie wird die Zeit sein? Wir glauben bestimmt, daß der Sieger unter 10,5 laufen muß! Vollständig unbekannt sind wiederum die Kanaber, von denen das Gerücht geht, daß sie einen zweiten Jahrtages Schrittmann mitgebracht haben, der den Erfolg von Percy Williams, der 1928 in Amsterdam Doppelsteiger wurde, möglichst wiederholen soll. Was Pöce heißt die junge kanadische Hoffnung.

### Ueber 200 m Europas Chancen schlechter

Obwohl zum großen Teil für den 200 m-Lauf, der am Mittwoch, 5. August, entschieden wird, die gleichen Athleten gemeldet wurden wie für die kürzere Strecke, sind Europas Chancen hier bedeutend geringer. Für Deutschland kämpfen Keszchmann, Meister Schenck und Steinmetz, von denen Schenck sich bestimmt für einen der beiden Zwischenläufe qualifizieren sollte. Weiterhin kommen von den 62 Läufern, die für die ersten Vorkämpfer eingeteilt werden, aus Europa der Holländer Dijkstra, der Schwede Stranberg und vielleicht auch unser Nedermann unter den zwölf Teilnehmern der Zwischenläufe sein. Die Amerikaner Owens und Robinson, die Japaner Suzuki und Yasano, die Argentinier Bondevilla und Beswida, die beiden Südafrikaner Theunissen und Grimbeek und als letzter der Schweizer Häni sollten ferner in die Vorkämpfer gelangen. Im Endlauf erwarten wir dann Owens, Robinson, Dijkstra, Beswida, Stranberg und Theunissen und hoffen auf eine Ueberrassungen durch Edwin.

### USA. beherrscht die 400 m.

Mit großartigen Zeiten warteten die Amerikaner Ardie Williams, Uvalde und Emalwood in ihrer Heimat auf, Zeiten, die durchweg um 47 Sekunden lagen. Da kann eigentlich kein Europäer mithalten. Und doch glauben die Engländer von ihren Brown, Roberts und Kampting, daß sie auch die Amerikaner schlagen können. Ihnen kommt aus dem Empire noch der sehr gefährliche Südafrikaner Ehore zu Hilfe. Jeder andere Läufer im Endlauf, sei es unser Metzger, der Schwede v. Wagnfeld, der Argentinier Anderson oder der Deutscher Kinner, wäre eine Rennenüberlassung. Von unseren Vorkämpfern und Klupf darf man in den Vorkämpfern eine ehrenvolle Duldung erwarten. Gemeldet wurden 52 Teilnehmer. Der Endlauf

## Auf allen Straßen: Kurs zum Olympia

Olympia-Sternfahrt im Gange / Von Mailand zum Olympia

In diesen Tagen sind in den großen Städten Europas, die als Startplätze angefahren wurden, Kraftwagen und Krafttrader mit Fahrern aller Nationen gefahren, die sich auf der großen Internationalen Olympia-Sternfahrt nach Berlin vereinigen. Viele Automobilisten sind dem Ruf der O.N.S. gefolgt, ihren Weg nach Berlin über die besten, um jene unvergleichlichen klassischen Kämpfe, in denen die Sportjugend der Welt für Ansehen und Ehre ihrer Nation ihr Bestes einsetzt, erleben zu können. Die Sternfahrt führt durch die schönsten Gegenden des deutschen Vaterlandes, dessen schönsten Städte wiederum als Kontrollpunkte für die Sternfahrt eingesetzt wurden. Sie läßt allen Teilnehmern genügend Zeit, die deutsche Landschaft und deren markanteste Stellen eingehend kennenzulernen.

### Kleine Umschau vor dem Start.

Wir befinden uns jetzt im Startland Italien, wo in Florenz, Mailand, Neapel, Palermo, Rom, Triest gestartet wurde. Das italienische Wetter macht zunächst noch keine Anstalten, uns Italiener von seiner schönsten Seite zu zeigen. In Mailand regnet es schon den zweiten Tag. Gegen Abend klärt es sich mal auf und im Ru war der italienische Himmel in seiner ganzen Pracht zu sehen; die Sonne strahlte über die Walmorplatten des gemalten Bauwerks Oberitaliens, des weißen Doms von Mailand. Bekannt steht man immer wieder im Mittelmeer, als wägen kleiner Mensch neben den ungeheuren Säulen, die das Marmorhoch tragen. Der Abendhimmel fällt gerade durch die mächtigen, feinsten Fenster vergoldend in den Atriumraum. Ein übermächtigendes Bild!

### Vom Himmel geweckt?

Am Abend vor Beginn der großen Sternfahrt trafen sich die Teilnehmer im Deutschen Haus mit den Mitgliedern der Deutschen Kolonie und den Leitern der D.S.A.B., die für die Unterbringung in Mailand gesorgt hatten. An sich hat man in Mailand um diese Jahreszeit „zugemacht“. Viele, und vor allem die meisten Deutschen, sind zum Abendessen um hier über die heißen und schwülen Tage hinwegzukommen, von denen wir - bei unserem kurzen Aufenthalt - nicht zuviel erleben.

Dann wurde das Vorkampfflar gemacht, vom Real Automobile Club d'Italia unterzeichnet und beglaubigt. Und schon rollten die

Räder in Richtung Deutschland. Vorbei am leuchtend grünen Wasser des Comer Sees, über die Membrade von Monza. Eine herrliche Fahrt durch ein herrliches Land. Die Polizisten in ihrem blendenden Weiß sind freundlich, auch wenn man die Landesprobleme nicht versteht. Sie geben sich Mühe, die Straße die richtige Auskunft zu geben.

### Die Straßen sind ohne Tadel.

Man braucht allerdings selten nach der Begleitung zu fragen. Die Straße hinauf zum Splügenpaß läßt nichts zu wünschen übrig. Schwarze weiße meterhohe Steine säumen den Weg hinauf. Chiavenna ist eigentlich die wichtigste, wirklich „italienisch“ wirkende Stadt, die wir auf der Fahrt von Mailand bis zur Pöstkontrolle kennenlernen. Die Straßen sind eng, die Händler haben ihre Waren in den Straßen hängen, Männer und Frauen sitzen des Abends auf dem Plaster vor den Türen in schwachen Schein der elektrischen Straßenlampen. Alle anderen Städte, die am Wege liegen, zeigen sich sauber und gesund.

### Das war nicht programmäßig.

Zur Abendessung knallt mal ein herrlicher Hagelschlag gegen Scheiben und Verdeck des Wagens, daß es wie Maschinengewehrfeuer bellt. Die Gewitterfront muß abgeknippt werden, da wir Gefahr laufen, daß die Scheiben von den großen Eisbrocken zertrümmert werden, die wir zum Schicksal von Italien aufs Dach bekommen. Aber sie können uns auch nicht mehr von unserer Meinung abbringen, daß dieses Land, das uns zur Rennzeit durch Gassen belüftet, zum galum und die Regen Cicero vermischt wurde, eines der reichsten des Kontinents ist.

Wir freuen uns aber schon wieder auf unsere gemalten Tannen und Buchenwälder, auf unsere herben Berg, unsere schönen alten Städte und die weiten Felder und Wiesen, von denen uns jetzt nur noch der immerzu fahrende Splügenpaß trennt, der aber auch in wenigen Stunden überwinden wird. Dann kommen noch die Schluchten der Schweiz, mit ihrer gewaltigen, abtrotzenden Pracht. Bueno sera und salve werden verlesen, um zum ersten Male wieder das Banner mit dem roten Kreuz symbolhaft über unserem Deutschland flattert, das wir im Olympiajahr den Gärten aus der ganzen Welt zeigen wollen. K. L. Z.

gelangt am Freitag, 7. August, um 17.30 Uhr zur Entscheidung.

### Die 800 m im Sprinttempo!

Phantastische Fortschritte haben die Leichtathleten der Welt in der letzten 800 m-Lauf gemacht. In den letzten vier Jahren hat der Australier des Engländers Hampson, bei den Olympischen Spielen in Los Angeles mit 1:49,8 aufgestellt, viel von seinem Ruf der Unangreifbarkeit eingebüßt. Die Ursache dafür liegt auf der Hand. Heute werden die 800 m auch mehr gebrannt, als im alten Mittelstreckenstil gelaufen. Bei Zeiten von 1:50 und darunter sind erste Runden zwischen 51 und 52 Sekunden für die Führenden keine Seltenheit mehr.

### 52 Bewerber am Start.

Mit 52 Bewerbern steht für den 800 m-Lauf, eines der begehrtesten Rennen der Olympischen Wettbewerbe, die Elite der Welt bereit. Wer wird in den Endlauf kommen? Wir glauben an unseren Meister, den hochtalentierten jungen Harbig, den Engländer Powell, die Amerikaner Woodruff und Hornbockel, den Italiener Longi, den Polen Kuschki, den Kanadier Edwards, den Engländer Danden und den Argentinier Anderson oder den Norweger Johansson. Einen dieser Läufer als voraussichtlichen Sieger anpreisen zu wollen, wäre indessen vermessen. Die Entscheidung dieses vielleicht spannensten Rennens der Olympischen Spiele fällt am Dienstag, 4. August, um 17.45 Uhr.

### Die Fackel schon an der Grenze Ungarns

Von Semlin bei Belgrad wurde die Olympifackel durch die fröhlichen hirsche Menge nach der Schwedenkönigin Ingrid getragen, von 15.000 Einwohnern 10.000 Deutsche mit. Durch Jugoslawien strömten die Olympifackel, die sich dann den Frankenberg zu wandte, wo einst die letzten Borzoffen Karls V. gegen die Avaren fanden.

Von dort ging es dann nach Neufas, das der Sitz deutscher Organisation ist. In Neufas wiederholten sich bei Eintreffen der olympischen Fackel die Begrüßungsfeiern und dann feste der neue Käufer den Weg nach Norden fort. Der Stafettenlauf führt nun durch die Vastika, wo es wieder große Schwabenfestungen zwischen Donau und Theiß gibt. Um 3 Uhr nachts traf die Fackel in der jugoslawisch-ungarischen Grenzstadt Ebnoditz, dem ehemaligen Maria-Theresienpost, ein. Die Ueberrage an die Ungarn erfolgte aber erst heute morgen 6 Uhr.



Der Ehrenpreis des Führers für den Sieger des Autorennens um den Großen Preis von Deutschland, den der junge Auto-Union-Fahrer Bernd Rosemeyer gewinnen konnte.





Wenn Kinder mit Feuer spielen

1100 Zentner Stroh vernichtet. Drei vieljährige Knaben im Alter von 12 Jahren verbrannten auf dem...

und den angrenzenden Räumen eines in den vierziger Jahren lebenden Kunstmalers aus...

am 24. Juni 1936, die 45 Jahre alte W. Kina auf dem...

Größere Abhängigkeit in diesem Jahr

Berzberg. Kürzlich fanden im Kreise Schweinitz die ersten diesjährigen Hege...

Bienenvölker werden unterfucht

Bösartige Seuche in Magdeburg / Betämpfungsmagnahmen eingeleitet

Magdeburg. Vom Polizeipräsidenten wird mitgeteilt: In Magdeburg ist auf einem...

der Untersuchung erfasst werden. Durch diese Untersuchung und anschließende Beratung...

Ein Mädel hat sich verlaufen

Der kleine Ausreißer war in die Kirchen gegangen. Kürzlich brachte eine Frau von...

Um alle Seuchenherde aufzufinden und zu beseitigen, um andererseits die Bienenvölker...

Abnennungen der Rosen

Eine Schau der Rosenarbeiten

Zangerhausen. Der Verein Deutscher Rosenfreunde, der im Rosarium und seinem...

Feuerwehr vereidigt

Bischdorf. Die ein Jahr bestehende Freiwillige Feuerwehr legte eine Probe ihres...

Er bringt Größe von Bekannten

Der andere will Klaviersimmen. Magdeburg. Zwei Schwindler traten hier...

Die Porzellankauf muß sterben

Keine listigen Reisekandanten im Datz.

Braunschw. Der Landesverband verkehrt. Der Landesverband verkehrt...

bauernschaft angehören sollen. Diese Ausschüsse werden auf Grund des § 300, Ziffer 1...

„Fehlheiten“ im Maleratelier

Eine Verhöhnung zum dem Schöffengericht. Weimar. In zweitägiger Verhandlung...

Dr. Heinrich Weller

Gelesen. In Belgien verlor Reichstänker...

Todesopfer eines Verkehrsunfalls

Wahrscheinlich. Der Landwirt Weiskopf...

Durch Unfälle schwer verletzt

Berga. Die beiden Geschäftsführer Unger...

Vor dem Hofsaal anwesend

Verbit. Montagvormittag warf sich am...

Stadtrat Knopf

Büßen. 58 Jahre alt ist der ehrenamtliche...

Logo for Roto Verlag, Friedrich Müller, Am Leipziger Turm

Samuel! sprechen! Sie hatte dunkle Angst vor diesem Gespräch, und sie wünschte in diesem Augenblick, es hätte nie einen...

und Ihrem Bruder mal an einem freundlicheren Dr. als diesem hier zusammen sein. Vast ist das nicht ermäglichend...

er dann wohl und schnippte vergnügt mit den Fingern. Anne ging verloren zwischen den beiden Männern und tat, als hätte sie nichts...

„Haben Sie mich, Herr Hagedorn?“ fragte sie besorgt. Er schüttelte den Kopf und fuhr sich mit der Hand über das Gesicht...







Berliner Börse

vom 27. Juli.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpfandbriefe, and various bond types like Deutsche Werthb., Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks such as A.G. Lok u. Kr., Reichsbank, and others.

Mitteldeutsche

Table listing stocks from the Mitteldeutsche region including Chem. Fabrik, Leipzig, etc.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks like Accum.-Fabr., Adh. Porz. Zerk., etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks such as A.G. Bank, Reichsbank, etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks from other regions like Dresdner Bank, etc.

Ind.-Aktien

Table listing industrial stocks from various companies.

Ind.-Aktien

Table listing industrial stocks from other companies.

Mitteldeutsche Börse

Vereinigt. Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg

Table listing stocks from the Mitteldeutsche Börse including various regional companies.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks from the Mitteldeutsche region.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks from the Mitteldeutsche region.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks from the Mitteldeutsche region.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks from other regions.

Ind.-Aktien

Table listing industrial stocks from various companies.

Ind.-Aktien

Table listing industrial stocks from other companies.

Ind.-Aktien

Table listing industrial stocks from other companies.

Familiennachrichten

Birth and death notices for families like the Schmitts, Müllers, etc.

Geburt

Birth notices for children like Verlobt Verheiratet.

Verlobt

Engagement notices for couples like Langenharz Dr. Winkelmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Langenharz Dr. Grein.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Prof. Dr. Lehnerdt.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Zahnarzt W. Fellmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Der Umzug.

Familiennachrichten

Birth and death notices for families like the Schmitts, Müllers, etc.

Geburt

Birth notices for children like Verlobt Verheiratet.

Verlobt

Engagement notices for couples like Langenharz Dr. Winkelmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Langenharz Dr. Grein.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Prof. Dr. Lehnerdt.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Zahnarzt W. Fellmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Der Umzug.

Familiennachrichten

Birth and death notices for families like the Schmitts, Müllers, etc.

Geburt

Birth notices for children like Verlobt Verheiratet.

Verlobt

Engagement notices for couples like Langenharz Dr. Winkelmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Langenharz Dr. Grein.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Prof. Dr. Lehnerdt.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Zahnarzt W. Fellmann.

Verheiratet

Marriage notices for couples like Der Umzug.

Nach Freuden im Auto!

Advertisement for a car, mentioning speed and comfort, with contact info for H. Müller.

Neu eingefroren: Neue deutsche Fetheringe

Advertisement for frozen fetherings, listing prices and types like Neuer Sauerkorn, etc.



Advertisement for 'Es wird schon einer kommen...' with a picture of a woman.

Advertisement for 'Leibniz-Bücherplanke' featuring a portrait of a woman and text about books.

Sportpreise

Table listing sports equipment prices like Gewehr, Schießpulver, etc.

Dauerwellen

Advertisement for permanent waves, listing services and prices.

Gallensteine

Advertisement for gallstones treatment, mentioning Dr. Ernst Richter.

Kreisläuter Halle-Stadt

Advertisement for 'Kreisläuter Halle-Stadt' detailing various services and prices.

DAF - Kreisläuter Halle-Stadt

Advertisement for DAF (Deutscher Arbeiter-Friedensdienst) services.

KdF - Sport am Dienstag

Advertisement for KdF (Kraft durch Freude) sports events on Tuesday.



Minneleutendland Jaala-Zinkling

Vom kleinen Glück

Von Felix Heimleben

Wort: „Solange das große Glück nicht da ist, nehmen wir halt das kleine.“

Es gibt eigentlich nur ein einziges Glück, und das liegt in dem Gesichtsausdruck der Menschen...

Doch! Nun folgt ein Unikum, das einem die Haare beim Anschauen schmerzen. Wie schön, wenn ein kleines Kind aus dem Nichten...

Aber davon wollen wir gar nicht sprechen, denn wir sind ernsthafte Leute, hoffentlich. Das Glück der ernsthaften Leute sieht anders aus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Die Welt ist voll und schön erleuchtet, das macht auch in deiner kleinen Kneipe über dich selbst hinaus...

Wilhelm von Schramm:

Lob der kleinen Kneipe

Wisweifen, wenn du müde und abgepumpt von der Arbeit nach Hause kommst, so in der Dämmerung oder kurz nach dem Abendessen...

In der kleinen Kneipe bist du wohl einer unter den anderen, aber zugleich doch ein Mensch, ein Gast und nicht nur eine Nummer...

Man sage nicht, daß die Originale ausgeprochen sind - in deiner kleinen Kneipe findet man sie...

hier der Wappsteiner neben dem Hausbesitzer, der Akademie neben dem Brezelverkäufer, der Angestellte und würdevolle Beamte neben dem Arbeiter...

Dem Wirt gehört mein besonderes Lob, denn er ist der wahre Vater der kleinen Kneipe. Er ist oft die Gesellschaft in Person...

Ich lob' mich die kleine Kneipe. Sie hat nichts Strahlendes an sich, ja am späten Abend ist sie vielleicht ein wenig schmutzig...

In eurer Liebe sei eure Ehre! Wenig versteht sich sonst das Weib auf Ehre. Aber dies sei eure Ehre: immer mehr zu lieben...

Laß dir keine Grenzen setzen in deiner Liebe, nicht Maß, nicht Art, nicht Dauer. Ist sie doch dein Eigentum...

Ruhe, hier wird dir nicht taxiert. Ehr' nur, wenn du selber nicht reden magst, es gibt auch außerhalb seines Standes geleitete Leute...

Friedlich, nicht jede kleine Kneipe, mein Freund, ist so zu loben - das mußt du wissen. Schon dir den Wirt und die Wirtin an, wenn du einsteichst...

Effad Ramadanowitsch sucht eine Frau

Von unserem kändigen Belgrader Korrespondenten Egon Heymann.

Effad Ramadanowitsch ist durchaus kein gewöhnlicher Albaner, wie sie in Westgezeiten zu Tausenden herumlanten: mit schmierigem Geiz und Spatzen, in einseitigem, selbstbräutendes Loben gefleckt...

wer wollte noch daran zweifeln - Effad ist ein Mann von Welt. Aber mit dieser Welt verhält es sich wie mit jener Agrar-Äpsele...

Effad sucht eine Frau. Effad will heiraten. Aber Frau Ramadan ist arm, so arm, daß er nicht mal eines der kleinen Häuser am Rande der Stadt sein eigen nennt...

Es ist klar: Effad wird sie nicht bekommen. Aber Effad ist nicht auf den Kopf gefallen. Man hat sich nicht gefallt...



Inmitten der erhabenen Bergwelt im Süden des Reiches: Der Königssee. © 1936 W. B.

